

Inhaltsverzeichnis

- I. Wechselbeziehungen zwischen Norden und Süden während der Epoche der höfischen Gotik 7
Die höfische Gotik als archaisierende Bewegung 9 — als höfische Bewegung 11 — Bevorzugte Werkstoffe: Goldemail 11 — Alabaster 12 — Stundenbücher 13 — Sechs Miniaturen des Stundenbuches von Chantilly und ihre italienischen Vorbilder 14 — Pisanello und Frankreich 20 — Entstehung der Medaille 23
- II. Topographie des Tardo gotico in Italien. 24
Die Höfe: Rimini 25 — Urbino 26 — Neapel 28 — Rom 29 — Mailand 32 — Mantua 37 — Ferrara 38 — (die höfischen Gattungen: Gobelin 40 — Medaille 41)
Die Städte: Mailand 42 — Verona 43 — Venedig 44 — die Marken 50 — Siena 53 — Florenz 54
- III. Kunstgattungen, die der weiche Stil im Norden nicht kennt 60
Tierstudie 62 — Pflanzenstudie 63 — Landschaftsmalerei 64 — Aktstudium und Antikenkopie 68 — Skizze 73 — Farbkomposition 75
- IV. Norden und Süden am Ausgang der höfischen Gotik 75
Gentile da Fabriano 76 — Ghiberti 77 — Masolino 78 — Donatello, der Meister des Schlüsselfelderschen Christophorus und Hans Multscher 80